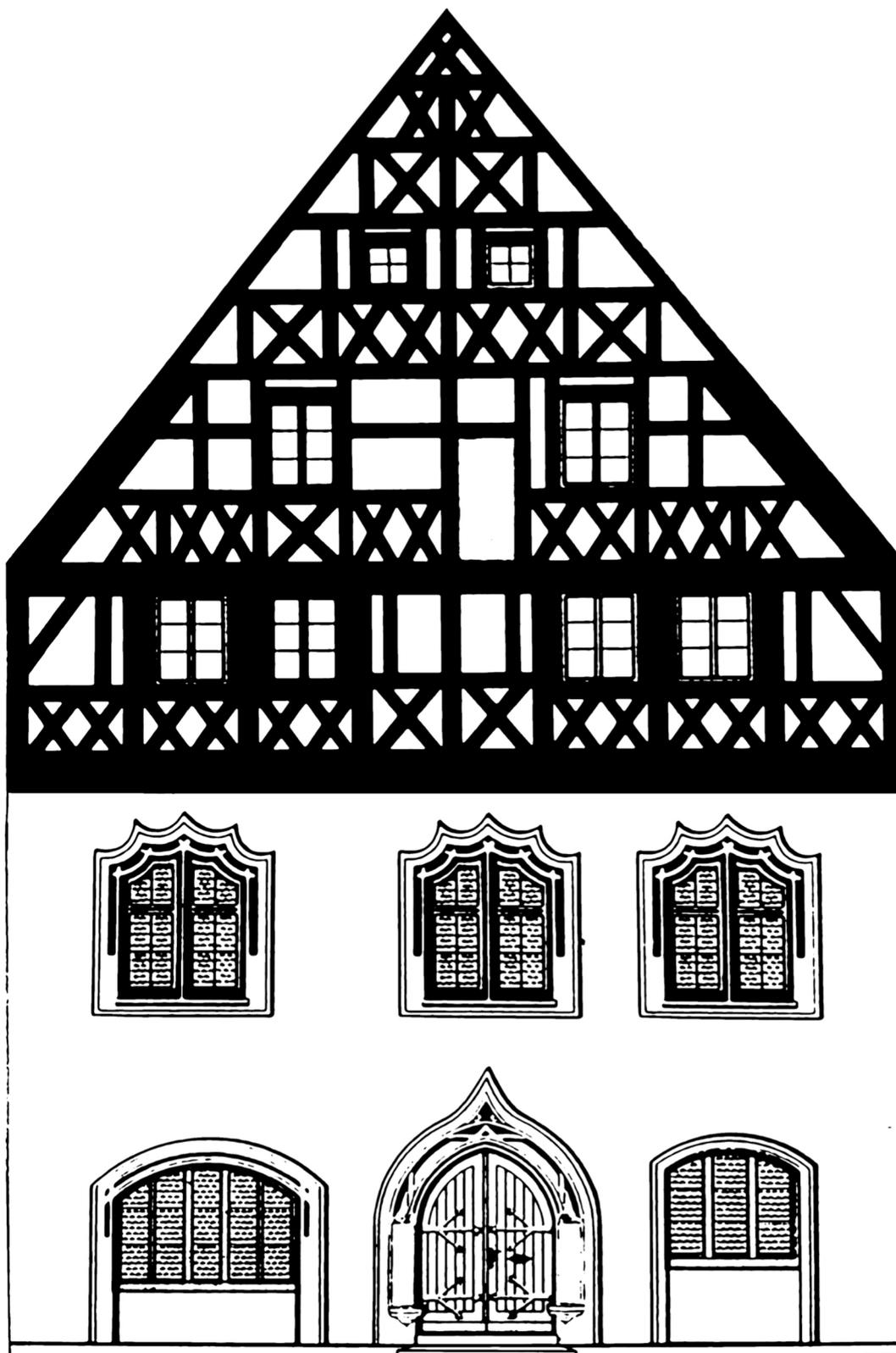


Ein neues Gesicht für das Museum!

Das Gesicht, also die Fassade, des Stadtmuseums wird gerade nagelneu gemacht. Natürlich muss man sich da an den Denkmalschutz halten und kann nicht einfach irgendwelche Farben nehmen. Auf unserem Malbogen ist aber genau das erwünscht! Schappi' dir bunte Stifte und gib dem Museum die Farben und Muster, die du gern hättest!



Wissenspeicher Stadtmuseum Jena

Das Stadtmuseum ist seit 1988 in der „Alten Göhre“ am Markt untergebracht. Das Gebäude wird seit 1893 oft „Göhre“ genannt, weil der damalige Besitzer, ein Weinhändler, Paul Göhre hieß.

Die Grundmauern des Hauses sind etwa 800 Jahre alt. In diesen Jahrhunderten wurde das Gebäude oft umgebaut und vielfältig genutzt. 1557 wurde es auf den alten Grundmauern umfassend neu gebaut. Die Fassade, wie wir sie heute kennen, stammt aus dieser Zeit.

Im Erdgeschoss waren an der Marktseite Verkaufsräume, im 1. Obergeschoss befanden sich Wohnräume und im 2. Obergeschoss sowie auf dem Dachboden Warenlager. Dorthin konnten die Waren auch außen am Haus über einen Flaschanzug transportiert und durch die obere Tür eingelagert werden.